

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843**

9.6.1843 (No. 156)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 156.

Freitag den 9. Juni

1843.

## Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen hiemit aufgefordert:

An Kaspar in Hochstetten. — An Merkel in Aachen. — An Sigwolf in Diedelsheim. — An Zimmer in Siegelau. — An Bühler in Ottenhöfen. — An Weierle in Lampertheim. — An Leitner in Göggingen. — An Jung in Heidelberg. — An Kaiser in Speyer. — An Fiberei in Muckenschopf. — An Beck in Landau. — An Kunzelmann in Waldshut. — An Schlüs in Rötchenbach. — An Schapper in Urach. — An Gerber in Wiefendheit. — An Ragewitz in Loffenau. — An Walter in Dundenheim. — An Blaser in Schatt. — An Krebs in Billingen. — An Kurz in Mannheim. — An Berger in Tauberbischofsheim. — An Stein in Rohrbach. — An Weith in Stettfeld. — An Lehmann in Blankentoch. — An Eisele in Karlsruhe. — An Schmidt in Karlsruhe.

Karlsruhe den 7. Juni 1843.

Großherzogliches Oberpostamt.  
v. Kleudgen.

## Bekanntmachungen.

(1) [Accordbegebung.] Die Herstellung des beschädigten Linkenheimer Chores wird künftigen Mittwoch den 14. Juni d. J. Nachmittags 3 Uhr am Plage selbst nochmals an die Wenigstnehmenden Maurer-, Steinhauer-, und Schlossermeister, und zwar jeder einzelne Handwerkszweig für sich, öffentlich versteigert, wozu man die Steigerungsliebhaber einladet.

Großherzogl. Residenz-Bauinspektion.

(1) [Fourage-Lieferung.] Die Lieferung der für den Großherzoglichen Marstall und das Leibgeschütz zu Struttensee in den Monaten Juni, Juli, und August 1843 erforderlichen Fourage, wird auf dem Commissions-Wege an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Die Lieferungs-Bedingungen, welche zugleich die Qualität und Zeit der Lieferung enthalten, können auf der diesseitigen Kanzlei eingesehen werden, wo auch die schriftlichen Angebote spätestens Montag den 19. dieses Monats Abends fünf Uhr abzugeben sind.

Karlsruhe den 7. Juni 1843.

Oberstallmeister-Amt.

W. v. Seldeneck.

(2) [Aufforderung.] Nro. 3436 Auf Antrag der Leichenprocurator Karl Schreiber Wittwe dahier werden alle diejenigen, welche an deren verstorbenen Ehemann Forderungen zu machen haben, hiemit aufgefordert, solche

Dienstag den 13. d. M. Morgens 8 Uhr auf dem Geschäfts-Zimmer des diesseitigen Assistenten Pfeiffer (wohnhaft bei Cafferier Kappler in der Kreuzstraße) anzumelden und zu begründen.

Karlsruhe den 2. Juni 1843.

Großh. Stadtmratsrevisorat.

Gerhard.

vd. Claus.

## Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 7. Juni wurden verkauft:

105 Mtr. Haber à 7 fl. 20 kr.	
In der hiesigen Mehlhülle wurden vom 1. bis 7. Juni eingeführt	151036 Pfund Mehl,
davon verkauft	134464 " "
blieben aufgestellt	53030 " "

## Versteigerungen und Verkäufe.

(1) Durlach. [Gast- und Badhausversteigerung.] Aus der Verlassenschaft der verstorbenen Badwirth Weiffingers Wittwe wird der Erb- abtheilung wegen, Montag den 12. Juni d. J. Nachmittags 2 Uhr auf hiesigem Rathhause öffentlich versteigert: das Gast- und Badhaus zum Amalienbad vor dem Dientleinsthor in der Nähe des Eisenbahnhofes, neben der Stadtallmend und Leitgraben, bestehend aus einem 2 stöckigen Wohn- hause mit 2 Sälen und mehreren Zimmern, Scheuer, Stallung, Nebengebäude und einem Badhaus mit 18 Badzimmern nebst Garten; wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß das Etablissement täglich eingesehen, und auf den 23. Juli d. J. oder nach Belieben auf den 23ten Oktober d. J. bezogen werden kann.

Durlach den 6. Juni 1843.

Bürgermeisteramt.

Morlock.

(1) [E. B. Nr. 906 Hausversteigerung.] Mittwoch den 14. d. M. Nachmittags 3 Uhr wird auf dem unterzeichneten Bureau das Haus Nro. 13. in der Waldstraße auf den Antrag des Eigenthümers auf Steigerung gesetzt und bei annehmbarem Gebot sogleich für eigen zugeschlagen, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 7. Juni 1843.

Öffentliches Geschäftsbureau und Auktions-Anstalt von W. Kölle.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der neuen Hirschstraße Nro. 23. ist im obern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 bis 5 großen Zimmern, Alkof, 2 bis 3 Mansarden, Küche, Keller, Holzremis, Theil am Waschhaus nebst Trockenspeicher, und kann auf den 23ten Juli bezogen werden. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

In der langen Straße Nro. 7. unweit der politechnischen Schule ist ein Logis zu vermieten, und kann sogleich bezogen werden.

Zähringerstraße Nro. 72. sind 2 heizbare Zimmer vornenheraus im zweiten Stock zu vermieten.

Im Hause Nro. 11. der Erbprinzenstraße sind zwei geräumige Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung zu drei Pferden und Bedientenzimmer dazu gegeben werden.

Am Spitalplatz Nro. 36. ist auf den 1ten Juli ein möbliertes Zimmer zu vermieten im untern Stock vornenheraus.

Ein kleines möbliertes Zimmer, an einen Herrn, wie auch ein schönes modern eingerichtetes Wohn- und Schlafzimmer an einen soliden Herrn, auch abgeforderten Stall für 3 Pferde sind zu vermieten Adlerstraße Nro. 36.

### Logisantrag.

Im Mittelpunkt der Stadt, auf der Sommerseite, ist ein Logis, bestehend in 7 Piecen mit Küche und allen Erfordernissen auf das Quartal vom 23. Juli bis 23. Oktober d. J. wegen Wegzug von hier um die Hälfte des seitherigen Mietzinses zu vergeben. Das Nähere in Nr. 74. der Stephaniensstraße.

### Logisvermietung in Lichtenthal.

In einer der schönsten Lagen in Lichtenthal sind in einem anständigen Hause mehrere möblierte Zimmer ganz oder theilweise, auf Verlangen auch Stallung und Remise zu vermieten. Dasselbe hat einen geschlossenen Hof nebst schönem Garten. Das Nähere in der Zähringerstraße Nro. 48. dahier.

### Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Gegen gerichtliche doppelte Versicherung können 2000 fl. ausgeliehen werden zu üblichen Zinsen. Das Nähere Amalienstraße Nro. 20. zu ebener Erde.

(2) [Dienstvertrag.] Zu einer Herrschaft, die den Sommer auf dem Lande zubringt, wird sogleich für einige Monate eine gute Köchin gesucht, dieselbe kann auf einen ansehnlichen Lohn rechnen, doch werden genügende Zeugnisse ihres frühern Wohlverhaltens und ihrer Leistungen verlangt. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mensch von 27 Jahren, welcher deutsch und französisch spricht und schreibt, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht bei einer Herrschaft als Kammerdiener eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen im Gasthaus zum Großherzog, innerer Zirkel Nro. 22. wo er sich einige Tage aufhält.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch, der sich über Treue und Fleiß auszuweisen vermag und schon früher hier in Dienst war, sucht eine Stelle als Bedienter oder Hausknecht. Das Nähere zu erfragen in der Erbprinzenstraße Nro. 26.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches in allen weiblichen Arbeiten, besonders in der Küche erfahren ist, wünscht auf künftigen Johanni ein Unterkommen, sie sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen lange Straße Nro. 31.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen von guter Familie, die in feinen weiblichen Arbeiten, wie auch im Bügeln und fein Fäden erfahren, auch gut französisch spricht, wünscht zu einer Herrschaft zu kommen. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nro. 6.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das nähen, bügeln auch etwas Kochen kann, und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht; wünscht auf Johanni einen Platz zu erhalten, zu erfragen in der Kronenstraße Nro. 45.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, die kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht als Köchin oder zu Kindern einen Platz bei einer Herrschaft auf Johanni zu erhalten. Zu erfragen in der Hirschstraße Nro. 23. im 2. Stock.

(3) [Lehrlingsgesuch.] Zu einem soliden Geschäft wird ein junger Mensch von starkem Körperbau in die Lehre gesucht, der sogleich eintreten kann. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verkaufsanzeige.] Wegen Mangel an Platz ist in der neuen Waldstraße Nro. 62. im mittlern Stock ein noch wohlhaltenes Klavier von Nußbaumholz und 5½ Oktaven, zum Lernen für Kinder geeignet, für 14 fl. zu verkaufen.

(1) [Kaufgesuch.] Es wird eine in vollkommenem gutem Zustande befindliche Drehbank zu kaufen gesucht von dem

### Artistischen Institut

#### F. Gutsch & Nupp,

(1) [Kaufgesuch.] Es wird ein schon gebrauchter kleiner lederner Reisekoffer zu kaufen gesucht. Adressen bittet man im Comptoir dieses Blattes abgeben zu wollen.

Schiller's und Cooper's Werke, neueste Ausgaben, so wie ein Büchergestell, werden billig abgegeben Langestraße Nro. 118.

### Avis.

Un ecclésiastique français, demeurant rue du prince-héréditaire Nro. 8, a l'honneur de prévenir les habitans de cette ville qu'il est disposé à donner des leçons de langue française à ceux qui voudront bien l'honorer de leur confiance; ce n'est pas simplement à expliquer les règles grammaticales, mais surtout à la bonne prononciation de cette belle langue qu'il donnera tous ses soins; il espère qu'on trouvera près de lui une partie des avantages que l'on cherche à grands frais dans les pensionnats. Pour avoir de plus amples renseignements, s'adresser à Mr. le Directeur du Lycée de cette ville.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Unterzeichneter hat die Ehre hiemit anzuzeigen, daß er das Gasthaus zum Rheinbad auf der Maximiliansau übernommen hat und solches von kommendem Sonntag den 11. Juni an auf seinen Namen führen wird. Er wird sich bestreben, durch prompte, reelle und billige Bedienung sich das Zutrauen seiner verehrlichen Gäste zu erwerben, und bittet um gütigen Zuspruch.

Maximiliansau, den 9. Juni 1843.

Karl Phil. Fasert,  
zum Rheinbad.

**CONDITOR FELLMETH.**

Heute: **Vanille, Aprikosen, Erdbeer & Citron-Gefrorenes.**

**Zeichenvorlagen,**

meist schon von einem Zeichenlehrer benutzte, wobei auch für Möbelschreiner und Schlosser,

1 Mitterer Mechanik,

1 „ „ Hydraulik,

1 von Quaglio, Perspektiv,

1 Weindrenner, architekton. Lehrbuch, 4 Werke mit großen Tafeln und Zeichnungen gebunden, sind zu ganz niederm Preis zu haben bei

**Louis Döring,**

Ritter- und Langestraße No. 153.

☞ Gute trockene Aschenlaugen- und Soda-Seife, das Pfund zu 16 kr. und per  $\frac{1}{2}$  Ctr. zu 15 kr. das Pfund bei

**F. Kiefer,**

Langestraße neben der Garnisonkirche.

Bei Unterzeichnetem kostet von heute das Pfund Seife 16 kr., im  $\frac{1}{2}$  Centner 15 kr., Rauchseife beste Qualität 6 Kreuzer.

**Friedrich Semmerle,**

Academiestraße Nr. 36.

**Ulmer Kunstmehl-Niederlage.**

Wir lassen immer starke Zufuhren von unserem berühmten Ulmer Kunstmehl, Kunstgries und Kunstgerste, Perlengerste nebst Habermehl in unsrer einzigen Niederlage bei Gottfr. Haich, Adlerstraße No. 2. zugehen, nebst einer Sendung feines Pastetenmehl in Päckchen mit 1 und 2 Pfund badisch Gewicht, welches wir alles aufs beste nebst billigsten Preisen empfehlen.

**Wieland & Genossen.**

in Ulm.

**Ausverkauf.**

Da ich mein wohlfortirtes Pariser-Schuhlager aufzuräumen gesonnen bin, gebe ich solche zu herabgesetzten Preisen.

**S. Friedmann,**

Schuhfabrikant aus Mannheim.

Meine Bude ist auf der Marstallseite gegenüber von Herrn Lehmann.

**Empfehlung optischer und mathematischer Instrumente.**

Unterzeichneter Optikus empfiehlt sich während der Messe einem hohen Adel und geehrten Publikum mit seinem bekanntlich vollständig fortirten optischen Waarenlager, besonders mit vorzüglichen für jede Sehkraft geschliffenen Conservations-Brillen und Lorgnetten, in Gold-, Silber-, vergoldetem Silber-, Schildkrot-, Büffelhorn- und feinen elastischen Stahlfassungen, einer reichen Auswahl sehr eleganter achromatischer Theaterperspektive für ein und zwei Augen, Teleskopen und Fernröhren, verschiedener Größe, mit und ohne Stativ, wie auch einer ganz neuen Art Fernröhren nebst Mikroskopen und Kompaß in einem Stück, Spazierstöcken, welche als vorzügliche Fernröhre dienen und Stöcke mit Lorgnetten versehen; ferner die neu erfundene Daguerre'sche Camera obscura, Mikroskopen und Loupen der stärksten Vergrößerung, alle Gattungen Bad- und andere Thermometer, vorzügliche Reisezeuge u. dgl. mehr.

Da er schon seit einer Reihe von 30 Jahren unausgesetzt die hiesige Messe bezieht, seine Augengläser, so wie alle seine optischen Gegenstände schon längst, sowohl von hiesigen als auch auswärtigen berühmten H. H. Aerzten und Professoren bestens empfohlen sind, so fügt er nur noch die Versicherung der billigsten Preise bei und schmeichelt sich wie immer einer geneigten Abnahme.

Seine Bude ist wie gewöhnlich auf der Theaterseite.

**J. Frank,** aus Fürth.

Die schon bekannten chemischen Feilen, mittelst welchen man die Hühneraugen ohne die mindesten Schmerzen und ohne sich zu beschädigen gänzlich vertilgen kann, sind während der Messe wiederum das Stück zu 24 kr. zu haben auf der Theaterseite in der Bude des Herrn Optikus Frank.

**Anzeige und Empfehlung.**

Der Unterzeichnete hat mit einem wohl assortirten Lager Pariser- und nach der neuesten Mode vorzüglich guten selbst gefertigten Herren- u. Knabenhüten die hiesige Messe bezogen, und empfiehlt sich damit unter Zusicherung der billigsten Preise einem hohen Adel und verehrlichen Publikum. Seine Bude ist ohnweit der Marstallseite rechts in der Querreihe gegenüber von Herrn Schirmfabrikant Lehmann.

**Louis Kessler,** Hutmacher.

Zur gegenwärtigen Messe empfehle ich mein wohl fortirtes Lager von Regen- und Sonnen-Schirmen, auf das Eleganteste und nach der neuesten Pariser Façon gearbeitet zu auffallend billigen Preisen:

	fl. kr.	fl. kr.
feine seidene Regenschirme von 5 — bis 10 —		
baumwollene „ von 1 45 bis 3 —		
seidene Sonnenschirme von 1 30 bis 7 —		
baumwollene Sonnenschirme v. — 30 bis 1 12		

Ich garantire für Solidität der Arbeit und Haltbarkeit der Farben. Meine Bude ist auf der Marstallseite No. 39.

**J. B. Rongé,** Schirmfabrikant aus Heidelberg.

## Gebrüder Becker,

Leinwandfabrikanten aus Oerlinghausen,  
empfehlen zur gegenwärtigen Messe  
ihr bekanntes, bestens assortirtes La-  
ger in

### Vielefelder Leinen

Taschentüchern, Gebild u. zu den  
möglichst billigen Fabrikpreisen. Das  
Lager befindet sich wie gewöhnlich auf  
der Messe an der Marstallseite.

### Das Unübertreffliche.

In- und Ausländische Parfümerien bringe ich  
zur hiesigen Messe, als: ächte Hamburger Douglaf,  
Münchner Schönheit, höchst gereinigte Socus, Real-  
gold-Binsor, französische Piver-Seife nebst vielen  
andern Sorten, feines Macassar-Öl den Haarwuchs  
zu befördern nebst 8 verschiedenen Sorten der feinsten  
Dele. Da ich mir auf dem hiesigen Platz eine  
dauernde Kundschaft zu erwerben bemüht bin, werde  
ich mein Lager stets mit den reinsten und besten  
Qualitäten assortiren und die billigste Preise setzen.

**Henriette Becker**  
aus Hanau.

Meine Bude befindet sich Marstallseite die  
letzte vom Schloß abwärts mit der Firma  
**Douglaf** versehen.

### Imitirte Perlemutter- Mosaik auf Mahagoni- Wachstuch,

desgleichen Fensterkissen empfehlen als  
etwas Neues

### Floren & Selter

aus Leipzig,

d. 3. hier auf der Theaterseite.

### Friedr. Aug. Müller,

aus Neukirch im Sächs. Voigtlande,

bezieht zum erstenmal die hiesige Messe mit must-  
kalischen Instrumenten, und verspricht bei billigen  
Preisen mit guter Waare zu bedienen. Seine  
Bude ist auf der Theaterseite in der Querreihe.

Kupferschmied Becker von Durlach, bezieht die  
gegenwärtige Messe, mit allen Gattungen, Kupfer-,  
Messing- und Eisengeschir, und empfiehlt sich einem  
geehrten Publikum. Seine Bude ist auf der  
Theaterseite.

## S. Hannover

aus Schmiedeheim bei Lahr im Breisgau

empfehlte sich bestens mit seinem vollkommen assort-  
irten Lager in allen Sorten seidnen Bändern,  
Spizen, Franzen, englischen Tülls, englischen Valen-  
ciennes, sowohl am Stück als zum Garniren, eng-  
lischer Nähbaumwolle in allen Farben, weißem und  
gestreiftem Herrenhuter-Band, baumwollenem, halb-  
seidenem und ganzseidenem Lothband, feinen Perl-  
mutterknöpfchen an Hemden und noch mehrerer in  
dieses Geschäft einschlagenden Artikeln.

Ferner: Vorhangzeug, Mull, Battist, Jaconets,  
glatt und brochirt, Schirting. Da derselbe geson-  
nen ist, mit seinen Bändern, Tülls und Spizen  
aufzuräumen, so verkauft er dieselben unter dem  
Fabrikpreise.

Indem derselbe sowohl en gros als auch en de-  
tail verkauft, empfiehlt er sich unter Zusicherung der  
reellsten und billigsten Bedienung und bittet um  
geneigten Zuspruch.

Die Bude ist am Eingang der Marstallseite  
Nro. 100., der Bude des Steinguthändlers Seren-  
bes gegenüber.

### Säckler Blaul von Mainz,

empfehlte sich zum erstenmal auf der hiesigen Messe  
mit verschiedenen Säcklerwaaren, als: Handschuhe,  
Halbsbinden und Hosenträger. Unter Zusicherung  
billiger Preise bittet derselbe um geneigten Zuspruch.  
Seine Bude ist auf der Marstallseite mit Firma  
versehen.

### Wilhelm Neuschenberg,

Tuchfabrikant aus Aachen

hat die hiesige Messe bezogen und empfehlte sein  
Lager in feinen niederländischen Tüchern, Halb-  
tüchern in allen Farben, so wie auch Sommer-  
buckskins in allen Farben, Westen- und seidnen  
Foulards und schwarzen Halstüchern. Seine Bude  
ist auf der Marstallseite.

### J. P. Otto,

Spengler aus Worms,

macht die ergebenste Anzeige, daß er zum erstenmal  
die hiesige Messe mit einer Auswahl, weiß und  
lakirter Blechwaaren bezieht, nebst Britania-Me-  
tall-, Vorleg- und Eßlöffel, um die billigsten Preise,  
und lakirte Waschküpfeln für deren Güte Ga-  
rantirt wird. Die Bude ist mit obiger Firma versehen.

### Literarische Ankündigungen.

In der C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung  
ist erschienen und in sämtlichen hiesigen Buch-  
handlungen zu erhalten:

Uebersicht der Fahrten

auf der

Großherzoglich Badischen

## Eisenbahn

während des Sommerdienstes 1843.

Preis 3 Kr.

In der **C. F. Müller'schen** Hofbuchhandlung  
dahier ist nun erschienen und daselbst zu haben:

## Adresskalender für die Residenzstadt Karlsruhe.

Bearbeitet  
durch  
Polizeicommissär Kaiser  
1843.

Preis, stark geheftet 45 Kr.

### Inhalt:

Genealogie des souverainen Großherzoglichen Hauses Baden.  
Kalender für das Jahr 1843 mit dem Kalender der Juden,  
nebst der Bezeichnung der Sonnen- und Mond-  
finsternisse und der Jahreszeiten.  
Verzeichniß über alle nummerirten Gebäude und Hausplätze,  
in alphabetischer Ordnung, mit Benennung der Haus-  
besitzer, nebst den Gebäuden außerhalb der Stadt-  
thore.  
Verzeichniß der Einwohner, nach alphabetischer Ordnung,  
nebst Angabe ihrer Wohnungen.  
Verzeichniß der landesherrlichen und städtischen Stellen  
und Localanstalten.  
Sanitätspersonal und dessen Gehülfspersonen.  
Verzeichniß der verschiedenen Gewerbe, alphabetisch geord-  
net, nebst Angabe der Gewerbetreibenden und ihrer  
Wohnungen.  
Polizeiordnungen.  
Uebersicht der Bevölkerung der Residenzstadt Karlsruhe.  
Tarif über die Eisenbahnfahrten von Karlsruhe nach Mann-  
heim.  
Eiswagen-Tarif.  
Nachtrag über die Veränderungen, welche sich während  
dem Druck des Adress-Kalenders ergeben haben.

Bei Aufstellung dieses Adresskalenders wurden so  
viel wie immer möglich, auch die Veränderungen,  
welche sich im Logiswechsel des Aprilquartals d. J.  
ergeben werden, berücksichtigt.

Ein Verzeichniß über das Sanitäts-Personal und  
dessen Gehülfspersonen, so wie das Verzeichniß der  
verschiedenen hier betrieben werdenden Gewerbe, ist

vielseitig geäußertem Wunsche gemäß, neu aufge-  
nommen worden. Außer diesen hat der Adresskalen-  
der noch mancherlei Zusätze und Verbesserungen er-  
halten die seine Brauchbarkeit im täglichen Verkehre  
noch erhöhen; wir verweisen deshalb auf obiges  
Inhaltsverzeichnis.

### Trauernachrichten.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen  
meine geliebte Gattin Sophie, geb. Hartweg von  
Durlach in einem Alter von 29 Jahren und bei-  
nahe 6 Monate am 6. d. M. Morgens 8½ Uhr an  
den Folgen einer bereits schon seit anderthalb Jah-  
ren andauernden Zehrkrankheit in ein besseres Jen-  
seits abzurufen. Still und sanft wie sie im Leben  
war, sah sie auch getrost, mit Ergebung in den  
Willen des Allmächtigen, ihrer Auflösung entgegen.

Indem ich meine nahe und ferne Verwandte und  
Bekanntte hiervon in Kenntniß setze, bitte ich um  
stille Leidsbezeugungen, und sage allen denjenigen,  
welche ihre irdische Hülle zur Ruhe begleiteten, mei-  
nen herzlichsten Dank.

Karlsruhe den 8. Juni 1843.

Andreas Walberspiel.

### Eintracht.

#### Erste Abtheilung.

Die auf Mittwoch den 7. dieses angekündigt  
gewesene Gartenmusik wird bei günstiger Witterung  
Samstag den 10. Juni statt finden.

Anfang Abends 5 Uhr.

Das Comite.

### Bürger-Verein.

Zur Feier der in einigen Tagen bevorstehenden  
glücklichen Rückkehr Ihrer Hoheiten, unserer beiden  
durchlauchtigsten Großherzoglichen Prinzen wird  
Montag den 12. d. M. ein Festball statt finden,  
wovon die verehrlichen Mitglieder vorläufig in  
Kenntniß gesetzt werden. Anfang 8 Uhr, Ende  
2 Uhr.

Das Comite.

## Pariser Quincaillerie- Waaren-Empfehlung!!!

Das Lager in acht vergoldeten Pariser Waaren, welches allgemein einen bedeutenden Absatz und Bei-  
fall findet, empfiehlt sich zum erstenmal auch hier mit nachstehenden Artikeln, nämlich:

Acht vergoldeten Armspangen oder Bracelet.

Die neuesten Broches mit und ohne Antike.

Ganz zusammengepaßte und neueste Schmucke (Parier).

Ohringe mit und ohne Glocken, in verschiedenen Vergoldungen.

Besonders empfehlen wir die neuesten langen und kurzen Uhrketten für Herren in den feinsten Vergol-  
dungen, für dessen Dauer garantirt wird.

Eine reiche Auswahl in den neuesten Pariser Kunstbrillanten pierre de Brasil, wo wir besonders em-  
pfehlen, Ohringe mit und ohne Glocken, aller Art Busenadeln und Knöpfchen, Ringe in verschiedenen Fas-  
sungen, Colliers, Schloßchen und sonst noch andere Gegenstände.

Ferner die neuesten Atlas- und Stramin-Taschen, welche zu den billigsten Preisen abgegeben werden.

Auch befinden sich dabei verschiedene Gegenstände zum Aufstellen mit und ohne Flacons.

Aller Arten der neuesten Spazierstöcke in verschiedenen Holzarten.  
 Pariser Gummi-Hosenträger von 30 kr., bester Qualität bis 1 fl. 48 kr. Das Lager befindet sich auf  
 der Theaterseite nächst der Schloßwache mit der Firma versehen, wo sich die billige seidene Regenschirme befinden.

**J. Marx & Comp.**

## **J. Strauß & Comp. aus Frankfurt a. M.**

bezieht diese Messe mit folgenden Artikeln:

Die neuesten Atlas-Shawls das Stück zu 2 fl. 45 kr. bis 4 fl. 30 kr., 3 Ellen lang.

Die neuesten seidene für Herren à 1 fl. 30 kr., 2 fl. 30. kr.

Cravatten in Lasting, Atlas, grosgrains von 24 kr. das Stück.

Seidene Foulards, ost. zu 1 fl. 30 kr., 1 fl. 48 kr. das Stück.



### **Elastische Gummi-Hosenträger**

das Paar von 16 kr. an bis zu den feinsten mit Darmsaiten von 48 kr. u. s. w.



### **Pariser Glace-Handschuhe**

das Paar 36, 42, 48 kr., Filet-Handschuhe 24 kr.

N.B. Wir machen auf die neuesten Halsbedeckungen als 4eckige carirte seidene Tücher für Herren, die  
 schönste Shawls als das schönste und neueste besonders aufmerksam.

Unser Stand ist wie früher Marktallseite in der großen Doppelbude No. 4; auf die Firma  
 gefälligst zu achten.



## **Bitte unter den vielen**



## **Messanzeigen diese nicht zu übersehen!!!**

Die durch die verbreitetsten Zeitungen Deutschlands allgemein bekannten Cravatten-Fabrikanten **M. Sachs & Comp.** aus Berlin welche sich schon seit einer Reihe von Jahren überall wie besonders  
 auch in hiesiger Residenz einer vorzügliche Kundschafft von Honoratioren und allen modeliebenden Herren  
 zu erfreuen haben, werden auch diese Messe die allerneuesten durch Patent-Einlagen äußerst bequem sitzenden  
 Pracht-Cravatten u. s. w. zu **beispiellos billigen Preisen** abgeben.

Cravatten in Atlas, Gros-Berlin und Lasting, vorzüglich dauerhaft, à 24 kr. u. s. w.

Atlas-Shawls, Echarpes, Slips und Zipfelcravatten à 1½ fl. u. s. w.

Pracht-Cravatten in unübertrefflicher Eleganz à 1½ fl. u. s. w.

Gummihosenträger in bedeutender Auswahl à Duzend 3 fl. à Stück 16 kr. u. s. w.

Chemifettes und Krägen für Herrn in billigsten Preisen,

8. k. privilegierte berühmteste Goldschmidts-Streichriemen und

acht englische Rasirmesser à Stück 1 fl. u. s. w.

150,000 Duzend unübertreffliche Stahlfedern, die in Leichtigkeit und Schönschrift von allen Scribenten  
 als die Besten anerkannt wurden, geben wir unentgeltliche Proben, die 144 Stück à 15 kr.

und höher, à Duzend 2, 4, 6 kr. u. s. w.

N.S. Auf Verlangen werden alle obige Artikel gerne unentgeltlich in die resp. Behausungen geschickt, damit  
 man sich am Besten von der Vorzüglichkeit überzeugen kann.

Unsere Bude ist wie früher Marktallseite und bitten wir genau auf die Firma **M. Sachs & Comp.** aus Berlin zu achten.

## **Zum Erstenmale hier!!!**

Einem geehrten Publikum zeigen wir ergebenst an, daß wir zum Erstenmale die hiesige Messe mit  
 einem noch nie hier gewesenen Lager nur in schwarzseidenen Pariser Regenschirmen bester Qualität beziehen,  
 und empfehlen solche zu sehr billigen und festgesetzten Preisen, nämlich von 4 fl. 54 kr. bis 7 fl. 45 kr. das  
 Stück mit und ohne lederne Futterale, Paraplui-Futterals allein von 54 kr. bis 2 fl. Ferner befinden sich  
 dabei seidene Sonnenschirme nach neuester und feinsten Qualität von 3 fl. bis 6 fl. 30 kr.

Die Bude befindet sich auf der Theaterseite nächst der Schloßwache mit der Firma versehen.

**J. Marx & Comp.**



## Gänzlicher Ausverkauf



wegen Aufgabe des Geschäfts.

**C. Hanau aus Frankfurt a. M.**

bezieht zum Erstenmal diese Messe mit einem großen Lager, bestehend in **Bureau- und Sommer-Nö-**  
**cken**, sowie **Paletot-Sack** per Stück 3 fl. 30 kr. und höher, **Haus- und Schlaf-Nöcken** per  
Stück 3 fl. 24 kr. und höher, **seidene Westenstoffe**, die Weste 1 fl. 12 kr. u. s. w., **Gummihosen-**  
**träger** per Duzend 2 fl. 36 kr., das Paar 15 kr. und höher, **große Reisefäcke** das Stück 2 fl. 20 kr.  
und höher; ferner eine große Niederlage der **allerneuesten Cravatten**, **Shawls** und **Slips** per  
Stück 24 kr. bis zu den feinsten Sorten.

Die Bude befindet sich Marstallseitenreihe vom Zirkel die 8. rechts Nro. 125.

### Stahlfedern neuester Verbesserung.

Es ist gelungen eine Stahlfeder herzustellen, die alle Vortheile der Gänsekiel und der Stahlfedern in  
sich vereinigt; zur **Auswahl unentgeltliche Proben**; ausser diesen empfehle ich **Schulfedern**  
für Kinder, das Duzend 2 kr., **Correspondenzfedern** per Duzend 8 kr., sehr gute **Beamten-Fe-**  
**dern**, per Duzend 10 kr., **Silber-Platina-Federn**, das Beste in dieser Art, per Duzend 12 kr.,  
**Non plus ultra Federn** per Duzend 15 kr., Federn in Kistchen von 144 Stück 15 kr., sehr gute  
Silberfedern das Kistchen von 144 Stück 36 kr.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Die Bude befindet sich Marstallseitenreihe vom Zirkel die 8. rechts.

**C. Hanau aus Frankfurt a. M.**

N.S. Ich bitte meine Stahlfedern mit denen meiner Concourenten zu vergleichen, und da zu kaufen,  
wo sie am besten und billigsten sind.



## Wespanzeige.



Die Unterzeichneten sehen sich veranlaßt ein hochgeehrtes Publikum vor den marktstreiterischen Markt-  
Anzeigen in den öffentlichen Blättern,

### Stahlfedern betreffend, zu warnen.

Bald heißt es: die alleinige Niederlage von Mingold und Bingold, Namen die gar nicht existiren, bald sind  
es **galvanisch versilberte** oder verbesserte Federn, welche nicht rosten u. s. w. dies alles ist nur Lug.  
Die Hauptsache bei Stahlfedern ist,

### Die der Hand passende Sorte zu finden

und je größer dann die Auswahl der betreffenden Sorten ist desto besser.

Wir beziehen schon seit mehreren Jahren die Messen hier mit Stahlfedern und haben von nun an jeder  
unserer Federn unsern Namen **S Straus S** einprägen lassen.

Indem wir gehorsamst ersuchen unentgeltliche Proben der verschieden gespitzten Sorten bei uns abholen  
zu lassen, geben wir ein kleines Preisverzeichnis einiger Sorten ab.

144 Stück Schulfedern zu 15, 24 und 48 kr., im Duzend 2, 4, 9, 12 kr.

sehr gute Comptoir-Federn 48 kr., 1 fl., 1 fl. 30 kr., im Duzend 4, 6, 9 kr. u. s. w.

ganz fein abgeschliffene mittel und **stumpfe**. Mit diesen Federn läßt sich auf jedes  
Papier selbst auf Pack- und Notenpapier schreiben.

Wir geben den resp. Bureau ganze Kästchen voll zur Probe und nehmen die nicht convenirenden  
wieder zurück.

Jede Stahlfeder schreibt in dem ersten Augenblick gut, darum hat man sich besonders an den Bu-  
den, die probirte Sorte gleich zu kaufen, indem eine gute Feder sich erst nach längerem Gebrauch bewährt.

Federhalter ganz von Neusilber, etwas ganz Neues, empfehlen wir im einzelnen und en gros.

**J. Straus & Comp.** zur Messe hier Marstallseite Nro. 4.  
auf die Firma zu achten in der großen Doppelbude.



# Gebrüder Lichtenberg,

Optiker aus Dörzbach,

empfehlen sich zur gegenwärtigen Messe mit ihrem schon bekannten optischen Waarenlager, besonders ihrer ganz fein periscopisch geschliffenen Augengläser für kurz-, weit- und schwachsichtige Personen, zur Schonung und Erhaltung der Augen. Auch besitzen wir eine neue Art Theater-Perspektive, Lorgnette-Victoria, einfache und doppelte. Die wir bei großer Auswahl zu sehr billigem Preis erlassen. Da unser Ruf schon durch gemachte Proben in ganz Deutschland gegründet ist, so unterlassen wir jede besondere Anpreisung, und werden uns des Vertrauens durch reelle Bedienung stets würdig machen.

Unsere Bude ist wie gewöhnlich auf der Marstallseite, die dritte rechts vom Schlosse her.

## Fremde.

### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Deutschen Hof.** Dr. Heidenauer, Part. von Ludwigsburg. Dr. Berdeus, Kfm. von Venedig. Dr. Goodfield mit Familie und Bed. aus England. Herr Kleister, Propr. von Rothenburg. Dr. Tombusch, Rent. von Petersburg.

**Zur Eisenbahn.** Dr. Grün, Kfm. von Borthal. Dr. Reichlein, Kfm. von Bellheim. Dr. Dreiß, Hdm. von Eisenach.

**Im Englischen Hof.** Madame de Turfen mit Familie von Gdn. Dr. von Turfen, Rent. daher. Dr. Walter, Part. von Stuttgart. Dr. Roth, Part. von Schinzach. Dr. de Harpe mit Bed. aus Frankreich. Madame Rothenbiller mit Tochter von Bruchsal. Dr. Wierens, Rent. mit Familie aus England. Dr. Post, Part. von Speier. Dr. Schlämmer von Düren. Herr Neg von Speier.

**Im Erbprinzen.** Dr. Baron Du Mons mit Familie und Dienerschaft von Brüssel. Dr. von Balandt, Rent. von München. Dr. Wenzel, Hauptmann von Mainz. Dr. Offermann, Kfm. von Würzburg. Dr. von Wiebalb, Rittmeister von Baden. Dr. Kühl, Fabrikant von Solingen. Dr. Merkelbach, Partikul. von Speyer. Dr. Baron von Falkenberg, Rent. mit Bed. von Hannover. Dr. Lehmann, Part. von Mannheim. Dr. Dickson, Rent. mit Gattin von Frankfurt. Herr Buschner, Kfm. von Andernach.

**Im Geist.** Dr. Schulle, Part. von Hannover.

**Im goldenen Adler.** Dr. Duran, Maler v. Constanz. Dr. Abeser, Student von Memmingen. Herr Brenner von Itzlingen. Dr. Volk, Bürgermeister von Mittelbach.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Dr. Rognerne, Kfm. von Basel. Dr. Bausch, Kfm. von Bonn. Dr. Vollenhagen, Kfm. von Grefeld. Dr. Erck mit Gattin aus Curland. Dr. Wülfing, Kfm. von Grefeld. Mlle. Ladenberger nebst Schwester von Bubenhausen. Dr. Köchlin, Fabrikant von Lörrach. Dr. Böcker, Kaufm. von Lahr. Dr. Schumpler, Kfm. von Strassburg. Dr. Moras, Kfm. von Odenkirchen. Dr. Berblinger mit Gattin von Wien. Dr. Scheinhoffe mit Familie von Pesth.

**Im goldenen Baum.** Dr. Mähmer, Fabrikant von Pforzheim. Madame Weis von Gutingen.

**Im goldenen Ochsen.** Dr. Schaaff, Geheimerrath von Rastatt. Dr. Blumenthal, Mechanikus von Darmstadt. Dr. Toussaint, Partik. von Hanau. Herr Tobesco, Kfm. von Frankfurt.

**Am Kaiser Alexander.** Dr. Bolmer, Förster von Rothweil.

**Am König von England.** Dr. Zoller von Wannfeld. Dr. Rathgeber von Luzern. Dr. Dielmann von Kehl. Dr. Schmidt von Freiburg.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Frau Gräfin von Waldner-Freundstein mit Familie und Dienerschaft von Mannheim. Dr. Dornдорff, Offizier von Halle. Dr. Frey, Kaufm. von Karau. Madame Rauenbühler von

Rothensfels. Madame Fegler daher. Dr. Siever, Ministerialrath mit Familie von Hannover. Dr. Pfeiffer, Kfm. von Rheidt. Dr. Neuf, Kfm. von der Hardt.

**Im Koenigschen Hof.** Dr. Perrin, Pfarrer von Wabl. Dr. Scholl, Kfm. von Neuenbürg. Dr. Liebing, Student von Erlangen. Dr. Knaut, Offizier von München.

**Im Ritter.** Dr. Pfeiffer von Stuttgart. Mlle. Kappler von Baden. Dr. von Horst, Student v. Heidelberg. Dr. Goldmann von Pforzheim. Dr. Dr. Goldhorn, Bibliothekar von Leipzig. Dr. Hölzer, Referendar von Stuttgart. Dr. Schwarz, Vikar daher. Dr. Rosenfeld, Kfm. von Dörfenheim.

**In der Sonne.** Dr. Kullenberger, Handm. mit Gattin von Baden. Dr. Neuert, Fabrikant von Eberbach. Dr. Groos, Handm. von Ulm. Dr. Laubinger, Gastwirth von Laufen. Dr. Ruf, Hdm. von Ehningen. Dr. Graaf, Hdm. von Düdingen.

**In der Stadt Strassburg.** Dr. Buch, Handm. von Kallstadt. Dr. Wöchele, Hdm. von Galw.

**Im Waldhorn.** Dr. Megger, Part. von Lahr. Dr. Eisenlohr, Pfarrer von Küferthal. Dr. Hoffmann, Gemeinderath von Landshausen. Dr. Greiser, Pfarrer von Sandhofen. Dr. Kändler, Bürgermeister daher.

**Im Weinberg.** Dr. Breising, Hdm. von Amorbach. Dr. Schuster, Hdm. von Zell.

**Im weisen Löwen.** Dr. Treiter, Mechanikus von Auerbach. Dr. Siller, Fabrikant von Soburg. Dr. Eoidt, Fabrikant von Sulzbach. Dr. Seiler von Ufch. Dr. Euler von Frankfurt. Dr. Rudolph von Ringolsheim.

**In der Stadt Pforzheim.** Dr. Gramlich, Kfm. von Eberfeld. Dr. Niehamer von Zweibrücken. Herr Guttind, Kfm. von Stein.

**Im goldenen Schiff.** Dr. Maier, Kaufm. von Eichersheim. Dr. Ettinger, Handm. von Hossenheim. Dr. Beer, Hdm. von Itzlingen.

**Im Jähretzger Hof.** Dr. Springer, Kfm. von Frankfurt. Dr. Neuer, Rentbeamter von Buchen. Dr. Seig, Deconom daher. Dr. Knapp, Kaufm. von Heilbronn. Dr. Maur, Dr. med. von Stuttgart. Herr Munkelt, Kfm. von Gera. Dr. Pfeiffer mit Gattin von Cassel. Dr. Baron von Erlach mit Gattin von Bern. Dr. Baron von Esslinger mit Gattin daher. Dr. von Bruck, Rent. daher. Dr. Ucker, Part. v. Colmar.

### In Privathäusern.

Bei Hrn. Major Eichrodt: Dr. Eichrodt, Rechtspractikant von Bertheim — Bei Hrn. Kaufm. Wormser: Mlle. Dreyfuß von Mannheim. — Bei Hrn. Bernhardt Höber: Madame Mayer von Landau. — Bei Hrn. Oberrechnungs Rath Flad: Frau Pfarrer Flad von Kieselbronn. — Bei Hrn. Conditoren Righaupt: Mlle. Schwarz von Heidelberg. — Bei Madame Claus: Dr. Claus, Gutsbesitzer von Landau. — Bei Herrn Hauptzoller Lichtensfels: Mlle. Schaffhauser von Bruchsal. — Bei Madame Lang Wittwe: Mad. Blattner v. Nieder-Fürsheim. — Bei Fräulein Sonntag: Frau Dekan Frommel von Pforzheim. — Bei Hrn. Oberrechnungs Rath Birnbacher: Dr. Haas, Pfarrer v. Dirnstein.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.